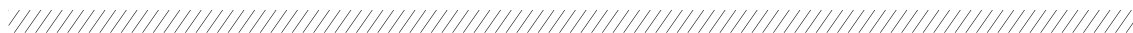




NEWSLETTER

NOVEMBER 2022

... FÜR MITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER



DIE ÄRZTE für AFRIKA e.v.

Die Ärmsten trifft die Krise am Schlimmsten.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

kürzlich erreichte uns eine Nachricht aus Ghana, dass der Ghana-Ceti in den letzten 6 Monaten die Hälfte an Wert verloren hat. Und das geht so weiter. Unvorstellbar, was das für die Menschen in Ghana bedeutet: Gesundheit wird zum Luxusgut – ärztliche Versorgung wird für große Bevölkerungsschichten zusehends unerreichbar. Doch unsere Urologen sind vor Ort! Im Zeitraum August, September und Oktober 2022 konnten wir 4 weitere Einsätze mit 12 Teammitgliedern durchführen: Dzodze, Kpando, Wenchi und Nkawkaw. Unsere Urologen konnten wieder hundert von Patienten ihre Lebensqualität zurückgeben. Drei weitere Teams sind für Ende 2022 noch geplant und werden in Kürze den Einsatz starten. Dafür sind wir angetreten. Obwohl wir glücklich sind, dass wir trotz weltweiter Pandemie relativ problemlos unsere Einsätze durchführen konnten und wahrscheinlich auch weiterhin durchführen werden, betrüben uns einige Nachrichten:

1. Unsere Kosten für die Einsätze haben sich um bis zu 50 % erhöht.
2. Viel schlimmer ist es in Ghana: Viele Patienten können die Nebenkosten für die Behandlung oder die Reisekosten nicht mehr aufbringen und schieben die Behandlungen auf. Obwohl wir ehrenamtlich arbeiten und unsere Medikamente mitbringen, belasten wir die Hospitäler finanziell. Krankenversicherungen, falls vorhanden, zahlen nur Teile der Behandlungskosten und dann – bei über 50 % Inflation – nach bis zu 2 Jahren.
3. Dr. Nooter vom Team Nkawkaw berichtete, dass viele Patienten mit entzündeten Blasenkathetern das Hospital aufsuchten, weil einfach keine urologischen Behandlungsmöglichkeiten existieren.
4. Da die notwendige Spüllösung für unsere Operationen nicht mehr erhältlich ist – auch dafür sind die aktuellen Krisen in der Welt verantwortlich – muss der Verein für über 30.000 Euro in diesem und im kommenden Jahr eine neue medizinische Gerätegeneration anschaffen. Denn ohne diese Geräte können unsere Urologen nicht mehr operieren.

Liebe Mitglieder und Freunde, ich schreibe Ihnen das alles in Kurzform, weil wir Ihre Unterstützung brauchen! Denn ohne finanzielle Rückendeckung müssen wir bald unsere Aktivitäten reduzieren. Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die geplanten Einsätze sicherzustellen.

WIR STELLEN VOR: ST. DOMINIC HOSPITAL, AKWATIA

In jedem Newsletter stellen wir Ihnen eines unserer Krankenhäuser in Ghana vor. Dieses Mal:
Das St. Dominic Hospital.



Das St. Dominic Hospital in Akwatia (Ghana)
Unser Krankenhauspat: Erhard Rübsam

Akwatia ist eine Stadt mit ca. 25.000 Einwohnern und einem großen Einzugsgebiet in der östlichen Region Südghanas, etwa 3 bis 4 Autostunden (ca. 160 km) von der Hauptstadt Accra entfernt. Akwatia ist ein wichtiges Zentrum der Diamantengewinnung in Ghana. Leider spüren die Menschen der Umgebung nichts von diesem Reichtum an Bodenschätzen.

Das St. Dominic Hospital wurde 1962 von den Dominikanerinnen aus Speyer gegründet und für afrikanische Verhältnisse zu einem modernen Krankenhaus mit über 380 Betten zu einem umfassenden Angebot an klinischer Versorgung weiterentwickelt.

Weitere Informationen unter:
<https://en.wikipedia.org/wiki/Akwatia>

<https://www.die-aerzte-fuer-afrika.de/unsere-projekte/unsere-krankenhaeuser/akwatia/>



DATEN ST. DOMINIC HOSPITAL, AKWATIA, GHANA

Einzugsgebiet	65.000 Menschen
Abteilungen / Ausstattung	Chirurgie, Innere Medizin mit Endoskopie, Stroke Unit, Intensive Care Unit, Gynäkologie, Geburtshilfe, Augenklinik, Kinderklinik mit NICU, Zahnklinik, Palliative Unit, HNO, Röntgen mit CT, OPD (Ambulanz), Labor
Anzahl der Betten	356 Betten
Anzahl neue Patienten	2020: 46.203; 2021: 61.289; 2022: 36.366 (1. Halbjahr)
Anzahl der ambulanten Patienten	2020: 132.887; 2021: 148.785; 2022: 73.532 (1. Halbjahr)
Anzahl der stationären Patienten	2020: 11.809; 2021: 12.487; 2022: 6.312 (1. Halbjahr)

UNSERE EINSÄTZE IN GHANA

■ Einsätze August – November 2022



11.08. – 27.08.2022
St. Anthony's Hospital, Dzodze
Team: Dr. Susanna Jeney,
Dr. Bo Micheel, Jessica Rührup



08.09. – 24.09.2022 Margret Marquart
Catholic Hospital, Kpando
Team: Dr. Martenstein,
Dr. Lütcke, Christoph Fessel



03.10. – 16.10.2022
Holy Family Hospital, Nkawkaw
Team:
Dr. Nooter, Dr. Vergunst



13.10. – 30.10.2022
Methodist Hospital, Wenchi
Team: Dr. Blaßeneck, Nils Poyet,
Wadea Rohana, Dr. Jung

Im November werden noch die Einsätze in Akwatia, Dzodze und Jirapa durchgeführt. Trotz Unterbrechung durch die Pandemie konnten wir 10 Einsätze mit insgesamt 34 Mitgliedern besetzen. Für 2023 sind wieder mindestens 12 Einsätze sicher vorgesehen und durchorganisiert.

EINSATZPLANUNG UND AKTIVE MITARBEIT IM VEREIN

Unser Verein kann sehr stolz darauf sein, dass sich für die Einsätze in Ghana im Zeitraum Februar bis November 2023 bereits sehr viele Urologen gemeldet haben und sich gegen das Elend der Welt stemmen. Der Einsatzplan ist schon gut gefüllt; weitere Meldungen, besonders für Einsätze in den Sommermonaten 2023 sind herzlich willkommen.

Da wir bereits die Einsatzplanung 2024 begonnen haben, bitten wir unsere aktiven Urologen um baldige Anmeldung. **Noch können wir Ihre Termine berücksichtigen!**

Vereinsarbeit bedeutet aktive Mitarbeit.

Zur Zeit lastet die Hauptarbeit im Verein auf wenigen Schultern. Aktive ehrenamtliche Mitglieder für unterschiedliche Sekretariatsarbeiten werden dringend gesucht. Bitte melden Sie sich beim Vorstand. Gerne stimmen wir das Aufgabengebiet mit Ihnen ab. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Mehr Informationen unter:

www.die-aerzte-fuer-afrika.de/aktiver-einsatz/

Einsatzplanung: Erhard Rübsam,
Tel: 0171 3148100, oder schreiben Sie an: erhard.ruebsam@gmail.com

KURZBERICHT DR. RONALD NOOTER / NKAWKAW

Unser Urologe Dr. Ronald Nooter berichtet aus seinem Oktober-Einsatz in Nkawkaw/ Ghana: Es gibt in den armen Regionen im ländlichen Ghana keinerlei urologische Versorgung. Wer sich die teure Versorgung in der Hauptstadt oder auch nur die Reise dorthin nicht leisten kann, muss leiden, und das oft jahrelang. Wir sehen hier Menschen, die vermeidbar über viele Monate einen Blasenkatheter tragen müssen, weil niemand da ist, der sie operieren kann. Die Erleichterung durch die Operation, wenn alles wieder „läuft“, ist riesengroß und auch die Dankbarkeit. Unsere Hilfe erspart unendliches menschliches Leid. Was tun? Mehr urologische Teams schicken!



Team Dzodze mit einem Patienten – endlich ohne Blasenkatheter



Dr. Harry Lütcke mit der jüngsten Patientin in Kpando

AKTUELLE PROJEKTE

Folgende Projekte konnten wir bisher umsetzen:

1. OP-Tisch für Kpando
2. Kleingeräte für den OP-Saal Kpando
3. Sauerstoffanlage für Akwatia (finanzielle Unterstützung)
4. Ausbildungsfinanzierung für 2 Pfleger in Jirapa und Kpando
5. Neue Instrumentengeneration für unsere Urologen
6. Waschmaschine für Dzodze

Leider können wir derzeit keine weiteren Projekte finanziell unterstützen, da wir uns auf die Finanzierung der urologischen Einsätze konzentrieren müssen.



Der neue OP-Tisch für Kpando



Holzboxen mit urologischer Ausstattung für unser Zentrallager in Accra



Diese Sauerstoffanlage in Akwatia wird durch ein zweites Modul erweitert



Neu errichtetes Gebäude für die Sauerstoffanlage in Akwatia



Kleingeräte für den OP-Saal Kpando



Glückliche Mutter: Ihr kleiner Sohn ist nach einer schwierigen OP wieder putzmunter

KURZBERICHT MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Auch in diesem Jahr fand wieder unsere Mitgliederversammlung im Propsteihaus in Petersberg bei Fulda statt. Über 30 Mitglieder konnte der Vorstand begrüßen. Ein besonderes Event ist wie in jedem Jahr die Vorabendveranstaltung am Freitag. Hier treffen sich erfahrenen Einsätzer, Mitglieder und Interessenten zu guten Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch.

**Bitte vormerken:
Mitgliederversammlung 2023**

13. und 14.10.2023
in Petersberg bei Fulda

KURZBERICHT DGU KONGRESS

Unser Infostand auf dem diesjährigen DGU Kongress war wieder wie in jedem Jahr ein beliebter Treffpunkt und Anlaufstation für unsere Mitglieder und Interessenten. Dank der großzügigen Unterstützung durch Firma Fresenius Kabi Deutschland, die uns einen hervorragend ausgestatteten Info-Stand zur Verfügung stellten, konnten wir über 50 Mitglieder begrüßen und bewirten und 7 Neumitglieder gewinnen. Herzlichen Dank an das Management und an die Mitarbeiter der Firma Fresenius Kabi Deutschland.



Unser Stand auf dem DGU Kongress 2022



Scheckübergabe von
Firma Fresenius Kabi Deutschland
auf dem DGU Kongress 2022

VORSCHLÄGE / IDEEN FÜR MÖGLICHE SPENDENAKTIONEN

Hier eine kurze Übersicht über erfolgreiche Spendenaktionen:

1. Konzerte/Liederabende
2. Spende statt Geburtstagsgeschenk im privaten Umfeld
3. Spende statt Weihnachtspräsent von Firmen an Kunden
4. Nippes-/Privatverkauf auf eBay Kleinanzeigen
5. Direkte Ansprache an Mitmenschen und Nachbarn
6. Vorträge bei Organisationen oder in Clubs, z.B. Rotary, Lyons etc.

Gerne stellt der Verein Informationsmaterial zur Verfügung.

SPENDE DES MONATS

Engelbert Rakoniewski unterstützt seit Jahren mit seiner Stiftung die Behandlung unserer kleinsten Patienten.

Dank der Spenden aus seiner Stiftung konnten wir spezielle Instrumente für Kinder anschaffen, Kinder operieren und die Behandlungskosten abdecken.

<https://jutta-engelbert-rakoniewski-stiftung.com/>

Danke Dir, lieber Engelbert!



DAS GUTE BEISPIEL: GHANA KALENDER

Wie in jedem Jahr legt die Fotografin Renate Wefers einen wunderschönen Kalender mit Motiven von ihren Ghana Reisen auf.

Frau Wefers spendet den Reinerlös den Ärzten für Afrika e.V.

www.renatewefers.de



SPENDENVERSPRECHEN

Infolge der Covid-19-Pandemie haben sich die Kosten für unsere Einsätze nahezu verdoppelt. Jeder Einsatz verlangt eine umfangreiche Sicherheitsausstattung für unsere Teams. Unser Verein ist daher dringend auf Geldspenden angewiesen. Ohne zusätzliche Geldspenden ist ein Teil unserer Einsätze in 2023 gefährdet. Wir bitten Sie daher um Ihre finanzielle Unterstützung. Selbstverständlich erhalten Sie umgehend eine vom Finanzamt anerkannte Spendenquittung.

HINWEIS: Liebe Freunde und Unterstützer, wir wissen, dass Druck und Porto Kosten verursachen. Jedoch möchten wir Sie ständig über unseren Verein umfassend informieren. Ein großzügiger Unterstützer hat aus diesem Grunde die Druck- und Portokosten übernommen.

TERMINE

DGU Kongress 2023

20.09. – 23.09.2023
in Leipzig

Mitgliederversammlung 2023

13. und 14.10.2023
in Petersberg bei Fulda



SPENDENKONTO

Die Ärzte für Afrika e. V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

IBAN: DE94 3006 0601 0007 7441 10
BIC: DAAEDED

IHR FEEDBACK

Wir hoffen, dass wir Sie mit unserem Newsletter informieren und in unsere Vereinsarbeit einbinden können. Der Verein kann nur leben, wenn möglichst viele Mitglieder den Verein aktiv unterstützen. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

Schreiben Sie Ihre Wünsche, Anregungen und Ihr Feedback zu diesem Newsletter (die Berufsbezeichnungen in diesem Newsletter sind geschlechtsneutral).

Ich freue mich über jeden Brief von Ihnen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Erhard Rübsam
Einsatzplanung

Die Ärzte für Afrika e.V.
Waldhof 1
36169 Rasdorf
Mobil: 0171-314 81 00
E-Mail: erhard.ruebsam@die-aerzte-fuer-afrika.de